

---

# Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

---

Jahrgang 5

Duisburg/Essen, den 29. August 2007

Seite 435

Nr. 60

---

## **Vierte Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Medizin an der Universität Duisburg-Essen mit dem Abschluss der Ärztlichen Prüfung (Staatsexamen)**

**Vom 28. August 2007**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474) hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

### **Artikel I**

Die Studienordnung für den Studiengang Medizin an der Universität Duisburg-Essen mit dem Abschluss der Ärztlichen Prüfung (Staatsexamen) vom 17.03.2004 (Verkündungsblatt S. 119), zuletzt geändert durch die dritte Änderungsordnung vom 08.08.2006 (Verkündungsblatt S. 427), wird wie folgt geändert:

In § 2 Abs. 2 wird der letzte Satz gestrichen.

§ 2 Abs. 4 wird gestrichen.

§ 2 Abs. 5 wird zu § 2 Abs. 4.

### **§ 3 Absatz 1 Ziffer 1 erhält folgende Fassung:**

„Studierende, die an der Universität Duisburg-Essen für den Studiengang Medizin eingeschrieben und nach ihrem Studienverlauf auf den Besuch der Lehrveranstaltung zu diesem Zeitpunkt angewiesen sind (§ 59 Abs. 2 HG).“

### **§ 3 Absatz 1 Ziffer 2 erhält folgende Fassung:**

„Studierende, die an der Universität Duisburg-Essen für den Studiengang Medizin eingeschrieben, aber nach ihrem Studienverlauf auf den Besuch der Lehrveranstaltung zu diesem Zeitpunkt nicht angewiesen sind.“

### **In § 3 wird als Absatz 2 eingefügt:**

„Bei Überschreitung der Kapazitätsgrenze im 4. Semester des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Ausbildung kann ein Vorziehen des 5. Semesters dieses Abschnitts für einzelne Studierende erforderlich werden. Sofern sich nicht ausreichend Studierende zu einem Semestertausch bereit erklären, wird durch Los entschieden.“

### **In § 3 wird als Absatz 3 eingefügt:**

„Zweithörerinnen und Zweithörer gemäß § 52 Abs. 1 HG werden gemäß § 59 Abs. 1 HG nicht zu den Pflichtlehrveranstaltungen zugelassen.“

### **§ 6 Absatz 1 Ziffer 6a erhält folgende Fassung:**

„Anatomie: Voraussetzung für die Teilnahme am Präparierkurs (Kurs der Makroskopischen Anatomie) ist das Bestehen des Testats Propädeutik und Osteologie. Die erfolgreiche Teilnahme am Präparierkurs (Kurs der Makroskopischen Anatomie) ist Bedingung für die Aufnahme in das Seminar Ultraschallanatomie. Die Teilnahme am Präparierkurs (Kurs der Makroskopischen Anatomie) ist Bedingung für die Aufnahme in das Seminar Schnittbildanatomie.“

Der **Anhang 1** der Studienordnung (Studienpläne) erhält die Fassung entsprechend der Anlage.

### **Im Anhang 2 wird in § 4 Abs. 2 als Satz 5 angefügt:**

„Diese Regelung wird angewandt ab einer Mindestzahl von 30 Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern.“

### **Im Anhang 2 wird in § 5 als Abs. 1 eingefügt:**

„Voraussetzung für die Teilnahme an den Prüfungen einer Pflichtveranstaltung gemäß Anhang 1 ist die regelmäßige Teilnahme gemäß § 7 Abs. 1 dieser Ordnung.“

**Die nachfolgenden Absätze des § 5 verschieben sich entsprechend.**

### **Im Anhang 2 erhalten die Sätze 2 und 3 des neuen Abs. 2 des § 5 die folgende Fassung:**

„Ein Grund für das Fernbleiben ist dem/der verantwortlichen Hochschullehrer/in unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Im Fall einer Erkrankung kann der/die verantwortliche Hochschullehrer/in die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung verlangen; diese ist innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach dem Prüfungstermin vorzulegen.“

**Im Anhang 2 wird der neue Absatz 3 des § 5 wie folgt um die Sätze 3 und 4 ergänzt:**

„Die Teilprüfungen der fächerübergreifenden Leistungsnachweise gemäß § 27 Abs. 3 ÄAppO sind in der Regel im selben Semester zu absolvieren; über Ausnahmen entscheidet der Fachvertreter. Wird ein Teilbereich nicht bearbeitet oder nicht bestanden, so ist die gesamte Klausur nicht bestanden.“

**Im Anhang 2 erhält der neue Absatz 4 des § 5 folgende Fassung:**

„Die Teilnahme an einer Wiederholungsprüfung ist nur zulässig, wenn die reguläre Prüfung desselben Semesters nicht bestanden wurde oder eine Entschuldigung gemäß Abs. 2 vorliegt.“

**Im Anhang 2 wird der neue Absatz 10 des § 5 um folgende Sätze 2 und 3 ergänzt:**

„Auch wenn dies nach dem Nachprüfungstermin geschieht, wird eine ggf. erforderliche Korrektur des Hauptprüfungsergebnisses wirksam. Eine Wahlmöglichkeit für die oder den Studierenden zwischen beiden Ergebnissen besteht nicht.“

**Im Anhang 2 wird als § 6 eingefügt:****„§ 6  
Täuschung, Ordnungsverstoß**

(1) Versucht die Prüfungsteilnehmerin oder der Prüfungsteilnehmer, das Ergebnis ihrer oder seiner Prüfungsleistungen durch Täuschung, z.B. die Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel, zu beeinflussen, gilt die betreffende Prüfung als mit „nicht ausreichend (5)“ bewertet. Die Feststellung wird von der jeweiligen Prüferin oder dem jeweiligen Prüfer oder der oder dem Aufsichtsführenden getroffen und aktenkundig gemacht.

(2) Eine Prüfungsteilnehmerin oder ein Prüfungsteilnehmer, die oder der den ordnungsgemäßen Prüfungsablauf stört, kann von der jeweiligen Prüferin oder dem jeweiligen Prüfer oder der oder dem Aufsichtsführenden von der weiteren Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen werden; in diesem Fall gilt die betreffende Leistung als mit „nicht ausreichend (5)“ bewertet.“

**Der bisherige § 6 wird § 7.**

**Der bisherige § 7 wird § 8.**

**Artikel II**

Diese Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Medizin tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund einer Eilentscheidung des Dekans der Medizinischen Fakultät vom 20.08.2007.

Duisburg und Essen, den 28. August 2007

Für den Rektor  
der Universität Duisburg-Essen  
Der Kanzler  
In Vertretung  
Eva Lindenberg-Wendler

**Anlage zur  
Vierten Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Medizin an der  
Universität Duisburg-Essen mit dem Abschluss der Ärztlichen Prüfung (Staatsexamen)**

**Anhang 1: Studienpläne**

**Studienplan für den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Ausbildung**

***Pflichtveranstaltungen: Praktika (Praktische Übungen), Kurse und Seminare***

Semester		Semesterstunden
1. WS	Kurs der Makroskopischen Anatomie (Präparierkurs), Teil I	50
	Kurs der Mikroskopischen Anatomie, Teil I	14
	Praktikum der Berufsfelderkundung	6
	Praktikum der Biologie für Mediziner	42
	Praktikum der Chemie für Mediziner	42
	Praktikum der Med. Terminologie	12
	Praktikum der Physik für Mediziner	42
	Seminar Schnittbildanatomie (mit klinischen Bezügen), Teil I Integriertes Seminar Allgemeinmedizin	6 18
2. SS	Kurs der Makroskopischen Anatomie (Präparierkurs), Teil II	50
	Kurs der Mikroskopischen Anatomie, Teil II	28
	Praktikum Einführung in die klinische Medizin	24
	Seminar Histologie/Pathologie (mit klinischen Bezügen)	6
	Seminar Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie	20
	Seminar Physiol. Chemie (Biochemie/Molekularbiologie), Teil I	a
	Seminar Physiologie, Teil I	b
	Seminar Schnittbildanatomie (mit klinischen Bezügen), Teil II	6
	Integriertes Seminar klinische Untersuchungen, Teil I (Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie)	8
Integriertes Seminar Notfallmedizin (Physiologie/Physiol. Chemie mit Klinikern)	40	
3. WS	Kurs der Makroskopischen Anatomie (Präparierkurs), Teil III	26
	Kurs der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie	56
	Seminar Anatomie (Neuroanatomie)	15
	Seminar Physiol. Chemie (Biochemie/Molekularbiologie), Teil II	a
	Seminar Physiologie, Teil II	b
	Seminar Schnittbildanatomie (mit klinischen Bezügen), Teil III	2
	Integriertes Seminar klinische Untersuchungen, Teil II (Anatomie mit Klinikern)	32
4. SS	Praktikum der Physiol. Chemie (Biochemie/Molekularbiologie)	84
	Praktikum der Physiologie	84
	Seminar Gestörte Organfunktionen (Physiologie/Physiol. Chemie mit klin. Bezügen)	17
	Seminar Ultraschallanatomie (mit klin. Bezügen)	20
3./4. (alternativ)	Wahlfach	28

- a: Die vorgeschriebenen 20 Unterrichtsstunden für das Seminar werden durch die Teilnahme an den Teilen I und II erbracht.
- b: Die vorgeschriebenen 20 Unterrichtsstunden für das Seminar werden durch die Teilnahme an den Teilen I und II erbracht.

**Studienplan für den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Ausbildung*****Unterrichtsveranstaltungen zur Vorbereitung oder Begleitung der Pflichtveranstaltungen***

Semester		Semesterstunden
1. WS	Makroskopische Anatomie - Propädeutik der Anatomie und passiver Bewegungsapparat (V)	36
	Makroskopische Anatomie - Begleitvorlesung zum Präparierkurs, Teil I (V)	15
	Mikroskopische Anatomie, Teil I (V)	21
	Biologie (V)	70
	Chemie (V)	56
	Embryologie (V)	14
	Lernen lernen (W)	10
	Physik (V)	56
2. SS	Makroskopische Anatomie - Begleitvorlesung zum Präparierkurs, Teil II (V)	20
	Mikroskopische Anatomie, Teil II (V)	35
	Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie (V)	28
	Physiol. Chemie (Biochemie/Molekularbiologie), Teil I (V)	28
	Physiologie, Teil I (V)	56
3. WS	Anatomie (Neuroanatomie) (V)	35
	Makroskopische Anatomie - Begleitvorlesung zum Präparierkurs, Teil III (V)	10
	Physiol. Chemie (Biochemie/Molekularbiologie), Teil II (V)	56
	Physiologie, Teil II (V)	56
4. SS	Physiol. Chemie (Biochemie/Molekularbiologie), Teil III (V)	28
	Vorbereitung auf den 1. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (V)	14

---

V: Vorlesung  
W: Workshop

**Studienplan für den Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Ausbildung*****Pflichtveranstaltungen: Praktika (Praktische Übungen), Kurse und Seminare***

Semester		Semesterstunden
1.	<b>Schwerpunkt THEORIE UND KLINIK</b>	
	Epidemiologie, medizinische Biometrie, medizinische Informatik, Teil I	8
	Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin	7
	Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliche Gesundheitspflege	7
	Hygiene, Mikrobiologie, Virologie	28
	Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik	20
	Klinischer Untersuchungskurs	42
	Pharmakologie, Toxikologie, Teil I	24
2.	<b>Schwerpunkt OPERATIV</b>	
	Anästhesiologie	14
	Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz, Teil I	7
	Orthopädie	14
	Pathologie, Teil I	18
	Pharmakologie, Toxikologie, Teil II	24
	Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren, Teil I	7
	Urologie	14
3.	<b>Schwerpunkt KONSERVATIV</b>	
	Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz, Teil II	7
	Dermatologie, Venerologie	14
	Humangenetik	14
	Infektiologie, Immunologie, Transfusionsmedizin	14
	Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie, Teil I	12
	Pathologie, Teil II	18
	Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren, Teil II	7
4.	<b>BLOCKPRAKTIKA</b>	
	Allgemeinmedizin (2 Wochen)	60
	Chirurgie (2 Wochen)	60
	Frauenheilkunde, Geburtshilfe (2 Wochen)	60
	Innere Medizin (2 Wochen)	60
	Kinderheilkunde (2 Wochen)	60
	Notfallmedizin (2 Wochen)	42
5.	<b>Schwerpunkt KOPF/PSYCHE</b>	
	Augenheilkunde	14
	Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz, Teil III	7
	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	14
	Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie, Teil II	12
	Medizin des Alterns und des alten Menschen	7
	Neurologie	28
	Psychiatrie und Psychotherapie	28
	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	28
6.	<b>Schwerpunkt KLINIK UND THEORIE</b>	
	Arbeitsmedizin, Sozialmedizin	7
	Epidemiologie, medizinische Biometrie, medizinische Informatik, Teil II	12
	Klinische Umweltmedizin	7
	Klinisch-pathologische Konferenz	48
	Prävention, Gesundheitsförderung	7
	Rechtsmedizin	7
4.-6. (alternativ)	Wahlfach	28

**Studienplan für den Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Ausbildung**

***Unterrichtsveranstaltungen zur Vorbereitung oder Begleitung der Pflichtveranstaltungen und scheinpflichtige Veranstaltungen\****

Semester		Semesterstunden
1.	<b>Schwerpunkt THEORIE UND KLINIK</b>	
	Epidemiologie, medizinische Biometrie, medizinische Informatik, Teil I (V)	14
	Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin (V)	14
	Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliche Gesundheitspflege (V)	14
	Hygiene, Mikrobiologie, Virologie (V)	42
	Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik (V)	14
	Methodik wissenschaftlichen Arbeitens (V)	14
	Pathophysiologie (V)	42
	Pharmakologie, Toxikologie, Teil I (V)	28
2.	<b>Schwerpunkt OPERATIV</b>	
	Anästhesiologie (V)	28
	Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz, Teil I (V)	14
	Chirurgie, Teil I (V)*	56
	Innere Medizin, Teil I (V)*	56
	Kinderheilkunde, Teil I (V)*	42
	Orthopädie (V)	14
	Pathologie, Teil I (V)	28
	Pharmakologie, Toxikologie, Teil II (V)	28
	Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren, Teil I (V)	14
	Urologie (V)	28
3.	<b>Schwerpunkt KONSERVATIV</b>	
	Allgemeinmedizin (V/S)*	14
	Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz, Teil II (V)	14
	Chirurgie, Teil II (V)*	56
	Dermatologie, Venerologie (V)	28
	Frauenheilkunde, Geburtshilfe (V)*	28
	Humangenetik (V)	14
	Infektiologie, Immunologie, Transfusionsmedizin (V)	14
	Innere Medizin, Teil II (V)*	56
	Kinderheilkunde, Teil II (V)*	56
	Pathologie, Teil II (V)	28
	Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren, Teil II (V)	14
5.	<b>Schwerpunkt KOPF/PSYCHE</b>	
	Augenheilkunde (V)	28
	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (V)	42
	Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie (V)	14
	Medizin des Alterns und des alten Menschen (V)	28
	Neurologie (V)	42
	Neuropathologie (V)	14
	Psychiatrie und Psychotherapie (V)	28
	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (V)	14
6.	<b>Schwerpunkt KLINIK UND THEORIE</b>	
	Arbeitsmedizin, Sozialmedizin (V)	21
	Epidemiologie, medizinische Biometrie, medizinische Informatik, Teil II (V)	24
	Klinische Umweltmedizin (V)	7
	Prävention, Gesundheitsförderung (V)	14
	Rechtsmedizin (V)	14
	Prüfungsvorbereitende Repetitorien	140